Deutsches Aktieninstitut

Deutsches Aktieninstitut	
[[Bild:<datei>|center]]	
Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Denkfabrik und Lobbyorganisation
Gründungsdatum	1953
Hauptsitz	Niedenau 13 - 19, 60325 Frankfurt am Main
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	23, rue du Luxembourg, 1000 Brüssel
Webadresse	www.dai.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte 1
2 Organisationsstruktur und Personal 2
2.1 Mitglieder 2
2.2 Präsidium 2
2.3 Vorstand 2
2.4 Geschäftsführung 2
2.5 Wissenschaftlicher Beirat 2
2.6 Verbindungen 2
3 Finanzen 3
4 Lobbystrategien und Einfluss 3
5 Fallstudien und Kritik 3
6 Weiterführende Informationen 3
7 Einzelnachweise 3

Kurzdarstellung und Geschichte

Das Deutsche Aktieninstitut e.V. ist die Interessenvertretung von rund 200 Kapitalmarktakteuren (Aktiengesellschaften, Banken und Finanzdienstleistern, Börsen sowie Anwaltskanzleien und Beratungsunternehmen). Es wurde im Jahr 1953 als "Arbeitskreis zur Förderung der Aktie" gegründet. Das Institut unterstützt Unternehmen bei der Bewertung regulatorischer Entwicklungen im Kaptalmarktbereich und vertritt ihre Interessen gebenüber den politischen Entscheidungsträgern. Es unterhält Kontake zu den Akteuren in Politik, Ministerien, Aufsichtsbehörden sowie zu Medien und der Öffentlichkeit. In Brüssel, wo die wichtigen Rahmenbedingungen für die Kapitalmärkte geschaffen werden, ist das Institut aktiv im Austausch mit dem EU-Parlament, der EU-Kommission, dem Rat der EU und den EU-Aufsichtsbehörden.

Quelle: [1]

Organisationsstruktur und Personal

Mitglieder

Die Mitglieder sind hier abrufbar.

Präsidium

Die Mitglieder des Präsidiums sind hier abrufbar. Zu ihnen gehört u.a.

- Jens Weidmann, Präsident Deutsche Bundesbank

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands sind hier abrufbar.

Geschäftsführung

- Christine Bortenlänger, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied[2]
  - Mitglied des Aufsichtsrats der ERGO Versicherungsgruppe und des TÜV Süd
  - Senatsmitglied der Fraunhofer-Gesellschaft
  - Mitglied des Geschäftsführenden Präsidiums des Wirtschaftsbeirats Bayern der Union
  - Mitglied des Vorstands von EuropeanIssuers
- Franz-Josef Leven[3]
  - Mitglied des Übernahmebeirats der BaFin
  - Mitglied des Aufsichtsrats der FIW AG

Leiter der Repräsentanz Brüssel

- Jan Bremer, Rechtsanwalt

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder sind hier abrufbar. Zu ihnen gehört u.a.

- Bernd Rudolph, Vorsitzender
  - ehemaliger Leiter des Institut für Kapitalmarktforschung und Finanzierung an der Ludwig-Maximilians-Universität in München
  - Mitglied des Aufsichtsrats von Investmentgesellschaften
  - Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats Deutscher Derivate Verband (DDV) und Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland (VUV)

Verbindungen

Mitgliedschaften:

- EuropeanIssuers, der europäischen Interessenvertretung börsennotierter Unternehmen

- European Association for Share Promotion (EASP), einem Zusammenschluss von Verbänden zur Aktienförderung

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Lobbystrategien und Einfluss

Ziele, Interessen, Ausrichtung (national vs. europ/internat.), Politkfelder; erkennbare Konstanten, Einflussstrategien; Abschätzung des Einflusses; Wichtigkeit des Akteurs

Fallstudien und Kritik

genauere Recherchen zu einzelnen Lobbyprojekten, Kampagnen

Weiterführende Informationen

- ...

Einzelnachweise

1. ↑ Imagebroschüre, Webseite Deutsches Aktieninstitut, abgerufen am 28. Juli 2013
2. ↑ Geschäftsbericht 2012 des Deutschen Aktieninstituts, S. 63
3. ↑ Geschäftsbericht 2012 des Deutschen Aktieninstituts, S. 64